

ist die beste Garantie der Erfüllung des Vorhergesagten, und bald werden die Leser die bewährtesten Namen der deutschen Literatur in den Spalten des neuen Blattes finden, durch dessen Veröffentlichung die Verlagsbuchhandlung sich den Dank der gebildeten Leserschaft zu erwerben hofft.

Von der ersten Nummer stelle ich allen Handlungen, die sich Absatz versprechen, unberechnete Exemplare zur Verfügung; die Fortsetzung expedire ich nur gegen baar mit 25 % Rabatt.

Inserate für die Probenummer, von welcher ich innerhalb Oesterreichs 5000 Exemplare zu verbreiten beabsichtige, erbitte ich bis 22. September; ich berechne die dreispaltige Petitzeile mit 20 λ netto und erhebe den Betrag im Wege des Buchhandels; von Inseraten in den folgenden Nummern bewillige ich dem Buchhandel 25 % Rabatt und bin bereit, bei umfangreicheren Aufträgen besondere Vortheile eintreten zu lassen.

Indem ich die Herren Verleger zu recht fleißiger Benutzung meines Blattes einlade, zeichne ich

Hochachtungsvoll
Graz, den 12. September 1876.

J. Gyller.

[33338.] Soeben versandte ich an alle Handlungen, mit welchen ich in Verbindung stehe, nachstehendes Circular:

Bonn, im September 1876.

P. P.

Unter dem Titel:

Gesammelte Schriften

von

David Friedrich Strauß

nach des Verfassers letztwilligen Bestimmungen zusammengestellt.

11 Bände 8. à 5 \mathcal{M}

mit einem Portrait in Stahlstich.

Eingeleitet und mit erklärenden Nachweisungen versehen

von

Eduard Zeller.

wird im Laufe des October der erste Band eines Unternehmens erscheinen, von dem Sie in Kenntniß zu setzen mir zur besonderen Freude gereicht. Seit Jahren von mir angestrebt und vorbereitet tritt es nun an die Öffentlichkeit und bittet um Ihre nachdrückliche Unterstützung, die Sie, wie ich weiß, demselben nicht verjagen werden.

Es wird Ihnen leicht sein, in Ihrem Wirkungskreise die Verehrer von David Strauß zu finden, diesen den Prospect mit einigen empfehlenden Zeilen Ihrerseits zu übersenden und durch diese Methode, die, wie ich aus Erfahrung weiß, selten ohne Erfolg bleibt, ein hübsches Resultat zu erzielen.

Das Nähere über Inhalt und Erscheinungsweise besagt der beiliegende für das Publicum bestimmte Prospect, den ich Ihrer aufmerksamen Berücksichtigung empfehle. Glauben Sie, mit demselben schon vor Erscheinen in oben angegebener Weise wirken zu können, so bitte ich, direct zu verlangen.

Der Ladenpreis beträgt 5 \mathcal{M} pro Band, wovon ich in Rechnung 30 % Rabatt u. 11/10, gegen baar 7/6 gebe.

Eine energische Verwendung wird sich daher bei den außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen besonders lohnend erweisen. Sieben Subscribenten, die allein schon 154 \mathcal{M} Gewinn abwerfen, kann selbst die kleinste Handlung zusammenwerben.

Die Ausgabe erfolgt nur in Bänden, welche einzeln nicht abgegeben werden können. Den ersten Band werde ich, soweit der Vorrath reicht, unbeschränkt à cond. liefern, behalte mir aber ausdrücklich vor, bei etwa nöthig werdender Reduction der à cond.-Bestellungen, in erster Linie die Handlungen zu berücksichtigen, die durch entsprechende feste Bestellungen ihr tatsächliches Interesse bekundet haben.

Alle Bestellungen gelangen an einem Tage in Leipzig zur Vertheilung. Directe Sendungen von hier aus mache ich, um allen Reclamationen in dieser Richtung aus dem Wege zu gehen, erst nach erfolgter Ausgabe in Leipzig.

NB. Gebundene Exemplare liefern die Baar-Sortimente der Herren F. Boldmar, L. Staackmann in Leipzig, J. Bachmann in Berlin, A. Koch & Co. in Stuttgart und Frieße & Lang in Wien.

Mit der Bitte, mich Ihre besonderen Wünsche und Vorschläge, die ich dankbar berücksichtigen werde, wissen zu lassen, sehe ich Ihren freundlichen Bestellungen mit Vergnügen entgegen.

Achtungsvoll

Emil Strauß.

P. S. Handlungen, welche Circular und Prospect nicht erhalten haben und Verwendung für die Werke von David Strauß zu haben glauben, bitte ich, beides zu verlangen.

[33339.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Reise- und Heimathbilder

von

Emil Ohly.

12 Bogen 8. Eleg. broschirt. Preis 2 \mathcal{M} , à cond. mit $\frac{1}{4}$, fest mit $\frac{1}{3}$ u. 13/12; Bestellungen vor dem Erscheinen baar mit $\frac{1}{3}$ und 7/6.

Diese Reise- und Heimathbilder des hervorragenden Volksschriftstellers werden in weiten Kreisen interessiren, zu der herannahenden Weihnachtszeit als Festgeschenk viel gesucht werden.

Ich bitte, zu verlangen.

Barmen, 12. Septbr. 1876.

Hugo Klein.

[33340.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Der §. 32. der Reichs-Gewerbe-Ordnung

und

die Theater-Schulfrage

von

Gotthard Hübnert.

Preis:

Brosch. 50 λ ord., 40 λ netto, 30 λ baar u. 7/6.

= Nur fest oder baar. =

Bekanntlich sollen seitens des preussischen Cultusministeriums behufs Errichtung einer Hochschule für die dramatische Kunst in Berlin von hervorragenden Fachleuten Gutachten eingefordert werden. Der Verfasser

obiger Broschüre, durch seine eingehenden Studien über bezeichneten Gegenstand, sowie als Forscher auf dem Gebiete der Theatergeschichte rühmlichst bekannt, hat hier einen Organisationsplan für Theater-Akademien, sowie für die allgemeinen Theaterverhältnisse niedergelegt, wie er scharfsinniger kaum entwickelt werden könnte.

Ich bitte, nur fest oder baar zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Leipzig, 18. Septbr. 1876.

Herm. Wölfert's Buchhandlung.

Neueste Broschüre von Paul Lindau. Dritte Aufl.

[33341.]

P. P.

Im Laufe der nächsten Woche gelangt zur Versendung:

Nüchterne Briefe aus Bayreuth

von

Paul Lindau.

Motto:

Laie: Ich bin kein Kenner und ich will

Von der Musik nur Freude und Vergnügen.

Bezaubert sie mich nicht, so bin ich still.

Rufe von allen Seiten: Sie werden gleich die schönsten Keile kriegen.

Dritte Auflage.

4 Bogen 8. Eleg. br. 1 \mathcal{M} ord., 75 λ no.

Baar: 40 % u. 7/6 — 30/25 — 125/100. Σ

Ich liefere nur noch fest und baar.

Auslieferung in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 14. September 1876.

S. Schottlaender,
Verlagsbuchhandlung.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[33342.] In vierzehn Tagen kommt zur Versendung:

Ueber

den Bau und die Verbreitung

der

Corallen-Riffe

von

Charles Darwin.

Nach der zweiten, durchgesehenen Ausgabe aus dem Englischen übersetzt

von

J. Victor Carus.

Mit drei Karten und sechs Holzschnitten.

Preis 8 \mathcal{M} mit 25 % Rabatt und 7/6 baar und 13/12 in Rechnung.

In grüner Leinwand gebundene Exemplare nur baar.

Stuttgart, 15. September 1876.

E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung
(E. Koch).

454*